

MBB Industries kauft Reimelt Henschel Gruppe

Umsatzzuwachs von über 80 Mio. Euro

Berlin, 27. August 2007 – Die MBB Industries AG (WKN A0ETBQ), eine Beteiligungsgesellschaft mit Schwerpunkt auf mittelständischen Industrieunternehmen, hat die Reimelt Henschel Gruppe mit Sitz in Rödermark übernommen. Verkäufer der Reimelt Henschel Gruppe ist der Stiftungsfond KERO. Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart.

Die 13 Einzelgesellschaften der Reimelt Henschel Gruppe stellen Einzelkomponenten und Anlagen zum Handling und zur Verarbeitung von pulverförmigen und flüssigen Rohstoffen für die Nahrungsmittel- und Chemieindustrie her. Der Ursprung der Unternehmensaktivitäten geht bis in das Jahr 1810 zurück. Heute erwirtschaftet die profitable Unternehmensgruppe mit 569 Mitarbeitern einen konsolidierten Umsatz von über 80 Mio. Euro. In den USA, Brasilien, Kanada, England, Frankreich sowie in Korea, Hongkong und China verfügt Reimelt Henschel über eigene Vertriebs- und Servicegesellschaften. Reimelt ist mit seiner Verfahrenstechnologie Weltmarktführer in der Nahrungsmittelindustrie.

Mit diesem Zukauf eines weiteren mittelständischen Nischenmarktführers setzt die MBB Industries die erfolgreiche Akquisitionstätigkeit fort. Die internationale Aufstellung und die steigende Maschinenbaunachfrage sind nach Ansicht des MBB Vorstands exzellente Voraussetzungen für eine nachhaltige Wertsteigerung der neuen MBB-Beteiligung. Durch die Konsolidierung der Reimelt Henschel Gruppe ab dem 23. August steigt die Umsatzerwartung der MBB Industries auf über 100 Mio. Euro für 2007. Annualisiert erwirtschaftet der MBB Konzern mit 1.841 Mitarbeitern nunmehr einen Umsatz größer 160 Mio. Euro. Die vorhandene Liquiditätsausstattung ermöglicht es der MBB Industries auch nach der Übernahme der Reimelt Henschel Gruppe weitere Akquisitionen zu tätigen.

Die Investmentbank equinet AG hat die Verkäuferin bei der Transaktion beraten.

Über MBB Industries AG

Die MBB Industries AG beteiligt sich seit 1995 erfolgreich an mittelständischen Industrieunternehmen mit nachhaltigen Wertsteigerungspotenzialen. Preisattraktiver Beteiligungserwerb, den Wert steigerndes Beteiligungsmanagement und eine renditestarke Beteiligungsveräußerung sind die drei Säulen des Geschäftsmodells. Die MBB Industries AG arbeitet seit Anbeginn überdurchschnittlich profitabel und strebt auch zukünftig außerordentliche Renditen an. Im Jahr 2006 wurde mit einer Konzernmitarbeiterzahl von rd. 1.340 Beschäftigten ein Konzernumsatz von 62,9 Mio. Euro erzielt. Die Aktie der MBB Industries AG wird im Freiverkehr der Frankfurter Wertpapierbörse, Teilbereich „Entry Standard“, gehandelt.

Ansprechpartner:

edicto GmbH
Dr. Sönke Knop
Zeibelstraße 19
60318 Frankfurt
Tel. 069-90550551
eMail: mbb@edicto.de

Disclaimer

Diese Pressemitteilung und die darin enthaltenen Informationen stellen weder in Deutschland noch außerhalb von Deutschland, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland, ein Angebot zum Verkauf oder eine Aufforderung zum Kauf von Wertpapieren der MBB Industries AG dar. Diese Pressemitteilung dient ausschließlich Informationszwecken.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen richten sich ausschließlich an Personen und Gesellschaften mit Wohnsitz/Sitz in Deutschland.

Eine Investitionsentscheidung betreffend die Aktien der MBB Industries AG muss ausschließlich auf der Basis eines etwaigen Wertpapierprospektes erfolgen. Keinesfalls werden Aktien der MBB Industries AG außerhalb von Deutschland öffentlich angeboten werden, insbesondere nicht in den Vereinigten Staaten, Kanada, Japan oder Großbritannien und Nordirland.